

Frage an alle Sek-II-Lehrer und -Lehrerinnen

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 5. Oktober 2003 20:31

Zuerst einmal vielen Dank für eure Antworten!

Offensichtlich habe ich mich noch nicht klar genug ausgedrückt, so dass ihr noch einige Informationen benötigt.

Ich hatte versucht, möglichst knapp zu formulieren...

@ wolkenstein:

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass Kinder, die vom Gymnasium an die Realschule wechseln, es dort nicht leicht haben. Das ist einer der Gründe, weshalb ich mir bei einigen (wenigen) Kindern nicht so sicher bin, welche Empfehlung ich geben soll. Ich hatte erwähnt, dass bei einem Kind die Arbeitseinstellung zur Zeit noch nicht stimmt. Dieses Kind ist absolut pfffig, macht aber nicht mehr als nötig und spielt lieber zwischendurch den Klassenc clown... Ich kann mir dieses Kind sehr gut an einer Gesamtschule vorstellen und werde auch dementsprechend beraten. Da die Empfehlung aber Gymnasium/Gesamtschule oder Realschule/Gesamtschule heißen wird, mache ich mir noch ein paar Gedanken...

@ hermine:

Ich möchte meinen Schülern solche Erfahrungen ersparen. Das ist auch der Grund, weshalb ich mich an euch wende. Ärztlich bestätigt wurde die Rechtschreibschwäche bislang nicht, die Eltern der betroffenen Kinder sind aber mit Sicherheit einverstanden, diese Schwäche von einem Arzt überprüfen zu lassen, wenn sie ihren Kindern damit einigen Frust ersparen können. Es ist mit Sicherheit nicht die Aufgabe einer Gymnasiallehrerin, den Schülern die komplette Rechtschreibung "beizubringen", wobei ich trotzdem der Meinung bin, dass das "Rechtschreibenlernen in der Grundschule [...] als Annäherung an normgerechtes Schreiben" zu sehen ist (Landesinstitut für Schule und Weiterbildung: So lernen Kinder Rechtschreiben). Der Prozess des Rechtschreiberwerbs ist auch für schnellere Kinder am Ende der Grundschulzeit nicht abgeschlossen.

Außerdem fände ich es falsch, einem Kind aufgrund seiner Rechtschreibleistung die Möglichkeit der "freien" Berufswahl zu verwehren, äußerst bedenklich. Hierzu noch einmal das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung: "Da bestehende Schwierigkeiten eines Kindes mit dem Rechtschreiben allein kein Grund sind, Übergangsempfehlungen für die Realschule oder das Gymnasium nicht auszusprechen (vgl. LRS-Erlass Punkt 4.4), finden sich in allen weiterführenden Schulen Kinder aus dem gesamten Leistungsspektrum, wenn auch sicherlich mit unterschiedlichen quantitativen Anteilen in den verschiedenen Schulformen."

Lange Rede, kurzer Sinn: Ich mache mir trotz dieser Grundeinstellung (s.o.) Gedanken, wie es Kindern mit einer Rechtschreibschwäche an einem Gymnasium ergehen würde/wird. Würde ich mir diese Gedanken nicht machen, bräuchte ich euch nicht zu bemühen... Versteht mich also bitte nicht falsch, es ist mir sehr wichtig, eure Meinungen und Gedanken zu dem Thema zu

lesen!!!

Zum Thema Textproduktion: Auch meine rechtschreibschwachen Schüler und Schülerinnen können für ihre Texte gute oder sehr gute Noten bekommen, da die Rechtschreibung gesondert benotet wird. Die Rechtschreibnote ergibt sich aus den Noten, die die Kinder in ungeübten Lernwörterdiktaten, ungeübten Diktaten sowie Übungsblättern bekommen haben. Bei der Textproduktion benote ich, wie gut ein Kind die zuvor erarbeiteten Schreibtipps umgesetzt und wie gut es den Text anschließend überarbeitet hat. Es ist also möglich, trotz mangelhafter Rechtschreibung eine gute Note für einen Text zu bekommen.

@ heike:

Zitat

Zwei meiner Lieben sind aus der GS mit nur Einsen und Zweien gekommen, kein LRS, kein nix - plötzlich schreiben sie eine 5 nach der anderen. Die Rechtschreibung ist katastrophal, das Textverständnis gleich null, die Aufmerksamkeitsspanne 5 Sekunden, die Arbeitsmoral nahe null. Und ich beschule NICHT nur frontal und mit Stillarbeit.

Hätten die Schüler, um die es mir geht, mehrere der von dir genannten Probleme, so würde ich mir wohl nicht so viele Gedanken machen müssen...

Ich kann mir denken, dass es unheimlich schwierig ist, solche Kinder angemessen zu fördern (auch wenn man nicht nur frontal und still arbeitet...).

Meine Kinder haben übrigens noch nie eine gute Note bekommen, weil sie so niedlich sind...

So, werde mich jetzt aber an die Vorbereitung für morgen machen...

Euch allen einen schönen Abend und bis bald!